# evanews



**E-Mobilität in Dormagen** umweltschonend und sparsam

Erste intelligente Stromzähler werden in Dormagen installiert





## Kulturhighlight:



### MACHT MUSIK – Im Reich des Himmels und im Himmelreich 15. bis 23. September 2017

Unter dem Motto "Macht Musik" vereint das Festival Alte Musik Knechtsteden in diesem Jahr in zehn Konzerten zwei Welten miteinander: die Welt Luthers und das ferne China. Das Festival wurde 1992 von Hermann Max im rheinischen Dormagen ins Leben gerufen, seither verwandelt es alljährlich in der zweiten Septemberhälfte die

romanische Klosterbasilika in Knechtsteden in eine Bühne von internationalem Rang. Im Lutherjahr wirft Intendant Hermann Max einen Blick auf seine persönlichen Schwerpunkte der Reformation.

Weitere Informationen unter www.knechtsteden.com



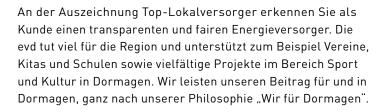


#### evd ist Top-Lokalversorger

Liebe Leserinnen und Leser,

die evd energieversorgung dormagen gmbh ist als Top-Lokalversorger Strom 2017 ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung wird vom Energieverbraucherportal vergeben, einem Tarifvergleichsportal, bei dem nicht nur der Preis, sondern zudem auch die Verbraucherfreundlichkeit, der Service sowie nachhaltiges und regionales Engagement zählen. Das Siegel wird seit 2008 vergeben, für das Jahr

2017 hat sich die evd erstmalig beworben und wurde nun als Top-Lokalversorger ausgezeichnet.



Ihr evd-Kundenforum

Das Kundenserviceteam der evd auf der Castellstraße (von links): Axel Scheld-Holdt, Sabine Klöcker, Elke Deuß, Peggy Kellner und Abteilungsleiter Ivan Ardines



#### Entstördienst-Nummer

Erdgas, Wasser, Wärme, Strom: 02133 971-11



#### **Gutes vor Ort**

Als städtischer Energieversorger unterstützt die evd zahlreiche Vereine und Einrichtungen, die zur Lebensqualität in Dormagen beitragen. Viele dieser Initiativen arbeiten ausschließlich in Dormagen und Umgebung, andere gehören nationalen Verbänden an. So auch der Ortsverband Dormagen des renommierten Deutschen Kinderschutzbundes.

# Lobby der Kinder

Der heutige Dormagener Ortsverband des Deutschen Kinderschutzbundes wurde 2008 gegründet. Während auf Bundesebene vor allem gesellschaftspolitische Lobbyarbeit für Kinder betrieben wird, geht es den rund 40 Mitgliedern in Dormagen vor allem um konkrete Angebote auf lokaler Ebene.

Ein zentrales Anliegen ist es, auf die Bedeutung der frühen Kindheit hinzuweisen. "In den ersten Lebensjahren werden in der Entwicklung der Mädchen und Jungen die Weichen gestellt", sagt Antje Pfister vom Vorstand des Ortsverbands Dormagen. "Deshalb gehen wir mit unseren Angeboten auch gerne in Kindertagesstätten."

Der Verein engagiert sich in unterschiedlichen Projekten. So arbeitet eine Mitarbeiterin zusammen mit örtlichen Freiwilligen in einer städtischen Flüchtlingseinrichtung. Dort kümmert sie sich um die Kinder und hilft so bei der Integration in Kindergarten und Schule.

Viele Dormagener Familien freuen sich jedes Jahr auf den vom Ortsverein organisierten Nikolausumzug durch die Dormagener Innenstadt, bei dem die 200 bis 300 teilnehmenden Kinder Nikolaustüten mit Süßigkeiten geschenkt bekommen, die ein ortsansässiger Lebensmittelmarkt zur Verfügung stellt.

#### Frühkindliche Förderung

Bereits seit Sommer 2010 unterhält der Dormagener Kinderschutzbund ein Bewegungsangebot für Kleinkinder ab dem zweiten Lebensjahr. "Hintergrund ist die Tatsache, dass sich kleine Kinder heute oft zu wenig bewegen", erläutert Antje Pfister. "Mangelnde Bewegungserfahrungen führen zu motorischen Defiziten und nicht selten auch zu Haltungsschäden." Ziel ist es, den Kindern ein verbessertes Körpergefühl zu geben und ihnen Freude an der Bewegung zu vermitteln. Das Motoriktraining für Kleinkinder wird von der evd gefördert.

Der Deutsche Kinderschutzbund wurde 1953 in Hamburg gegründet. Mit rund 50.000 Einzelmitgliedern und 430 Ortsvereinen ist er der größte Kinderschutzverband in Deutschland. Präsident ist der ehemalige Bürgermeister und Ehrenbürger der Stadt Dormagen Heinz Hilgers.

#### Wir brauchen Ihre Hilfe

Der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Dormagen e. V. freut sich stets über neue Mitglieder, die sich aktiv für Kinder einbringen möchten. Ebenso über Förderer und Spenden.

#### Kontakt

Internet:

www.kinderschutzbund-dormagen.de

kontakt@kinderschutzbunddormagen.de Telefon: 02133 868858-02



# Offiziell eröffnet: evd Solarpark Sun dorado

Hohen Besuch aus Berlin hatte die evd am 11. Mai zur Eröffnung ihres Solarparks in Gohr/Broich zu Gast: Die rund sechs Hektar große Anlage, die die Umwelt im Vergleich zur herkömmlichen Energieerzeugung um fast 2.000 Tonnen Kohlendioxid jährlich entlastet, wurde von Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks offiziell eingeweiht.

In nur etwas mehr als einem Monat Bauzeit wurden 1.447 Betonfundamente gegossen und 11 km Kabel für mehr als 17.000 m² Modulfläche verlegt. Die Leistung der Anlage von 2,8 Megawattpeak reicht aus, um rund 800 Haushalte ganzjährig mit Energie zu versorgen. Der im Solarpark erzeugte Strom bleibt zu 100 Prozent in Dormagen.

Ein Plus für Mensch und Natur

Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks lobte das Dormagener Projekt: "Bis zur Mitte des Jahrhunderts wollen wir in Deutschland weitgehend treibhausgasneutral leben und wirtschaften. Deshalb brauchen wir einen stetigen und konsequenten Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland. Aber die Belange der Natur und der Menschen vor Ort müssen wir gleichermaßen im Blick behalten. Der Solarpark beweist, dass ein naturverträglicher Ausbau erneuerbarer Energien, Wertschöpfung vor Ort und Klimaschutz gleichzeitig möglich sind - ein Vorbild, das hoffentlich Schule machen wird."

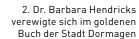
#### Vom Müllberg zum Solarpark

Dem stimmte auch der Landrat des Rhein-Kreis Neuss, Hans-Jürgen Petrauschke, zu: "Vom Müllberg zum Solarpark – wir stehen hier heute buchstäblich auf einer Erfolgsgeschichte. Als Eigentümer der Deponie freuen wir uns über die nachhaltige und umweltschonende Nutzung der Fläche und über Gohr/Broich als neuen Energiestandort. Beispielhaft haben seit Frühjahr vergangenen Jahres viele Partner an einem Strang gezogen und den Rhein-Kreis Neuss in seiner Bedeutung als Energiekreis weiter gefestigt."

Dormagens Bürgermeister Erik Lierenfeld sieht Dormagen in Sachen erneuerbarer Energien gut aufgestellt: "Dormagen ist eine Stadt, die den Sonnenschein buchstäblich im Herzen – und in ihrem Umweltbewusstsein – trägt. Bereits seit 1995 engagiert Dormagen sich für den Klimaschutz und treibt immer neue Projekte voran."

Dieses Ziel wird Dormagen auch in Zukunft gemeinsam mit der evd weiter verfolgen. "Der evd-Solarpark ist der erste in Dormagen und der größte im Kreisgebiet. Darauf sind wir sehr stolz", so Lierenfeld weiter.

Was dem evd-Solarpark noch fehlte, war ein offizieller Name. Hierfür rief die evd vor einigen Wochen zu einem Namenswettbewerb auf, an dem sich knapp 100 Dormagener beteiligten. Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks enthüllte schließlich den Namen, den der evd-Solarpark zukünftig tragen wird: sun dorado. Die Einsendung stammt von Melanie Adams aus Dormagen. "Ich freue mich, dass mein Namensvorschlag ausgewählt wurde. Mein Vater war bereits vor Jahren Namensgeber für die Römertherme in Dormagen – das Talent liegt wohl in der Familie."



3. Bei der Gewinnerin des Namenswettbewerbs, Melanie Adams, liegt die Namensgebung in der Familie

4. evd-Geschäftsführer Klemens Diekmann bedankte sich bei allen Projektbeteiligten





3ilder: © evd, © wabeno/fotolia.com

1. Rainer Thiel, Dr. Barbara Hendricks, Erik Lierenfeld, Klemens Diekmann und Hans-Jürgen Petrauschke enthüllten den offiziellen Namen des Solarparks













- 5. Mehr als 70 Gäste kamen zur offiziellen Solarparkeröffnung
- 6. Im Anschluss an das offizielle Rahmenprogramm bot Rheinland-Solar-Geschäftsführer Oliver Loritz für interessierte Gäste einen Rundgang durch den Park an
- 7. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke sieht den Solarpark als Erfolgsgeschichte

# Interesse an einer eigenen Solaranlage?

Wir beraten Sie gern zu unserem Produkt evd solar komfort. Telefon **02133 971-81** oder persönlich im Kundenforum. 6 evd E-Mobilität

Klaus Sound And SVGD m

BORMBORI

DORMBORI

NE SB 501

Klaus Schmitz, Geschäftsführer SVGD, und Andrea Kunz, Leiterin Mobilität SVGD mit dem neuen VW e-up!

# Umweltschonend und sparsam: E-Mobilität in Dormagen

Mit dem Bau von Ladesäulen für E-Autos und E-Bikes sowie Lademöglichmöglichkeiten für zu Hause fördert die evd die Elektromobilität in Dormagen.

"Die Elektromobilität ist und bleibt für uns ein wichtiges Zukunftsthema!"

Klemens Diekmann, evd-Geschäftsführer

Elektroautos sollen bei der Energiewende eine wichtige Rolle spielen. Als lokaler Energieversorger hat die evd deshalb bereits 2012 ihr Programm "e-motion" aufgelegt, das der Elektromobilität in Dormagen den Weg bereitet. Seither ist viel geschehen. Für E-Autos und E-Bikes wurden bereits mehrere Lademöglichkeiten geschaffen. Erste E-Fahrzeuge haben sich im Alltagseinsatz bewährt, und die Zahl der E-Bikes und Pedelecs steigt von Jahr zu Jahr.

"Die evd ist in Sachen E-Mobilität gut aufgestellt", betont evd-Vertriebsleiter Carsten Dannwolf. "Wir verfügen bereits über zwei öffentliche Stromtankstellen und suchen gegenwärtig nach einem geeigneten Standort für eine Schnellladesäule. Wer sein E-Fahrzeug einfach und flexibel zu Hause laden möchte, benötigt eine sogenannte Wallbox. Um auch in diesem Bereich Erfahrungen zu sammeln, haben wir kürzlich die erste evd-Wallbox bei einem evd-Mitarbeiter installiert. Auch in dieser Richtung wird sich in der Zukunft viel tun."

Und Carsten Dannwolf hat noch eine gute Nachricht für alle, die bereits e-mobil unterwegs sind: Die evd stehe kurz davor sich dem regionalen "TankE-Netzwerk" anzuschließen, das in Kooperation mit der Rhein-Energie in Köln und Umgebung aufgebaut wurde. Für Dormagener Fahrzeughalter, die bislang die Tankkarte der evd nutzen, wäre das vorteilhaft, denn mit 206 Ladepunkten an 122 meist öffentlich zugänglichen Säulen können Dormagener dann in Köln und Umgebung ihr Auto mit ihrer evd-Tankkarte aufladen.

#### Das Beispiel der evd macht Schule

Auch bei der Stadtbad- und Verkehrsgesellschaft Dormagen (SVGD) weiß man um die Chancen der Elektromobilität. Die Gesellschaft hat ein Elektroauto VW e-up! angeschafft, das als Pool-Fahrzeug für Fahrten im Stadtgebiet zur Verfügung steht. "Das Feedback der Mitarbeiter, die das wendige Fahrzeug nutzen, ist einhellig positiv", berichtet SVGD-Geschäftsführer Klaus Schmitz. "Die Kollegen sind vor allem begeistert davon, wie leise so ein E-Fahrzeug fährt. Außer dem Rollen der Räder hört man da nichts." Die 140 Kilometer Reichweite pro Tankfüllung wären für Einsätze im Stadtgebiet völlig ausreichend. Dass es in unmittelbarer Nähe des neuen SVGD-Verwaltungsgebäudes am Bahnhof eine evd-Ladesäule gibt, sei natürlich angenehm.

Ähnlich positive Erfahrungen wie die SVGD macht die evd bereits seit längerer Zeit: Der lokale Energieversorger hat drei Elektrofahrzeuge in seinem Fuhrpark. Mit ihrer auffälligen Beklebung gehören sie in Dormagen zum Straßenbild. Nach und nach werden sie Gesellschaft bekommen – und "e-motion" wird immer weitere Kreise ziehen.



## Strom tanken in Dormagen

#### Zwei Elektrotankstellen:

- evd-Verwaltung an der Mathias-Giesen-Straße 13
- Bahnhof Dormagen

#### Vier Ladestationen für E-Bikes:

- Bahnhof Dormagen
- Altes Rathaus Dormagen
- Rheintor-Parkplatz Zons
- Im Gebäude des Hit-Marktes

In jeder großen Liegenschaft ist der Hausmeister eine zentrale Anlaufstelle. Das ist bei der evd nicht anders. Seit 2002 hat Harald Krieger diese Aufgabe inne und ist in seiner Funktion auch außerhalb des Unternehmens vielen bekannt. Den von ihm bevorzugten Kastenwagen mit evd-Schriftzug hat sicher jeder Leser schon einmal auf Dormagens Straßen gesehen.

Seine heutige Tätigkeit war Harald Krieger nicht in die Wiege gelegt. Bevor er zur evd kam, ging sein beruflicher Werdegang in ganz andere Richtungen. Zunächst absolvierte er bei Bayer eine Ausbildung zum Chemiefacharbeiter. Dann starb der Vater und hinterließ einen Friseursalon in Dormagen-Mitte. Harald Krieger machte eine Friseurlehre und übernahm mit seiner Schwester für mehrere Jahre das Geschäft. "Eine gute Zeit. Ich habe das gern gemacht", erinnert er sich. "Aber irgendwann stellte sich dann doch die Frage, ob meine Zukunft wirklich im Salon liegt."

Das Schicksal nahm seinen Lauf. 2002 bezog die evd in der Mathias-Giesen-Straße ihren neuen Firmensitz. Für die Liegenschaft wurde ein Hausmeisterposten geschaffen. Krieger bewarb sich und wurde genommen. "Diese Entscheidung

habe ich nie bereut", sagt er. "Wir bei der evd sind eine starke Gemeinschaft, und kein Arbeitstag ist wie der andere."

Der Hausmeister muss sehen, wo etwas klemmt, und zügig für Abhilfe sorgen. "Ich bin für die Kollegen der erste Ansprechpartner", sagt Krieger. "Nach all den Jahren weiß ich inzwischen genau, wen ich in welchem Fall anrufen muss."

Neben der Zentrale unterhält die evd das Kundenforum in der Castellstraße. Da fallen für Krieger viele Fahrten an, ebenso Kurierdienste zur Bank, zum Wasserwerk, zur Stadtverwaltung. In den kalten Monaten kommt der firmeneigene Winterdienst hinzu.

Eines seiner Kerngeschäfte sei die Post, berichtet Krieger. Täglich müssen die Sendungen aus dem Postfach abgeholt und im Unternehmen verteilt werden. Da kommen im Laufe des Jahres viele Tausend Sendungen zusammen.

Harald Krieger stammt aus Dormagen. Er ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn. Jahrelang hat er bei der Dormagener Badminton-Gemeinschaft gespielt, bis in die Verbandsliga ist er gekommen. Mit Begeisterung machen er und seine Frau Touren mit dem Motorrad. Und wenn es einmal etwas ruhiger zugehen soll, geht Harald Krieger wandern oder walken.

Harald Krieger ist seit 15 Jahren für die evd im Einsatz



# Erste intelligente Stromzähler werden in Dormagen installiert

Der Gesetzgeber schreibt einen flächendeckenden Austausch aller analogen Stromzähler durch intelligente Zähler bis 2032 vor. Wie wir bereits in der ersten Ausgabe unserer Kundenzeitschrift im April berichtet haben, werden seit Juli 2017 in Dormagen nach und nach alte Stromzähler durch neue intelligente Zähler ersetzt. Die intelligenten Geräte sollen zur Energiewende beitragen und Haushalten helfen,

### Wer bekommt einen intelligenten Zähler?

Strom zu sparen.

Im September 2016 ist ein neues Gesetz in Kraft getreten: das Messstellenbetriebs-Gesetz (MsbG). Dieses Gesetz schreibt vor, dass bis 2032 alle analogen Stromzähler durch intelligente Messeinrichtungen ersetzt werden. Darüber hinaus sollen Haushalte oder Gewerbe-beziehungsweise Industriekunden mit einem Verbrauch von mehr als 10.000 Kilowattstunden im Jahr zusätzlich zur intelligenten Messeinrichtung ein Gateway - der Gesetzgeber spricht hier von einem intelligenten Messsystem – erhalten. Auch für Verbraucher mit stromerzeugenden Anlagen über sieben Kilowatt Nennleistung, zum Beispiel einer Solaranlage, ist der Einbau eines intelligenten Messsystems verpflichtend.

Ab 2020 gilt die Einbaupflicht auch für Stromnutzer mit einem jährlichen Verbrauch zwischen 6.000 und 10.000 Kilowattstunden. Dies entspricht etwa einer fünfköpfigen Familie in einem Ein- oder Zweifamilienhaus.

### Wer baut die neuen Zähler in Dormagen ein?

Der Gesetzgeber verpflichtet die Messstellenbetreiber zum Austausch der analogen Zähler in ihrem Netzgebiet. Die evd energieversorgung dormagen gmbh ist in Dormagen vom grundzuständigen Messstellenbetreiber, der Rheinischen Netz-Gesellschaft mbH (RNG), mit dieser Aufgabe betraut worden. Die evd beginnt ab Juli mit dem Austausch, dem sogenannten Rollout. im Ortsteil Nievenheim. Alle betroffenen Kunden wurden drei Monate im Voraus angeschrieben und benachrichtigt.

# Lässt sich mit einem intelligenten Zähler Geld sparen? Und welchen Nutzen bieten sie?

Mit den intelligenten Zählern allein sparen Kunden noch kein Geld. Allerdings wird der Stromverbrauch detailliert visualisiert. Dies soll dazu beitragen, Strom zu sparen. Statt wie bisher lediglich den Jahresverbrauch zu ermitteln, messen die neuen Stromzähler über den Tag verteilt 96 Einzelwerte. So kann der Kunde bessere Rückschlüsse auf sein Verbrauchsverhalten ziehen.

Ein Beispiel: Wenn die Waschmaschine zwischen 14 und 16 Uhr lief und dann der Stromverbrauch besonders hoch war, deutet das auf eine Maschine mit geringer Energieeffizienz hin. Mit dem Kauf eines effizienteren Gerätes lässt sich dann zukünftig Strom sparen. Ob und wie viel ein Kunde an Strom einspart, hängt also davon ab, ob er sein Verbrauchsverhalten auch analysiert. Die intelligenten Zähler liefern hierfür jedoch die erforderlichen Daten.

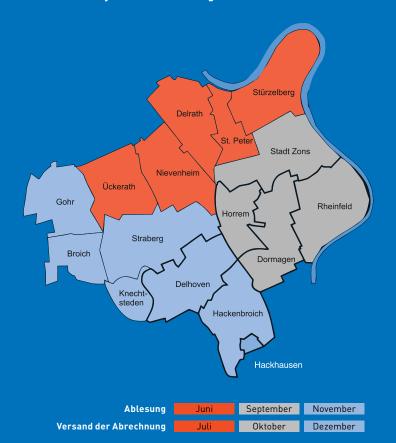


# 0024831

### Die Ableser kommen!

Unabhängig vom Austausch der analogen Stromzähler, starten wie gewohnt im Juni für Ückerath, Nievenheim, Delrath, St.Peter und Stürzelberg, im September für Zons, Horrem, Dormagen-Mitte und Rheinfeld und im November für Gohr/Broich, Straberg, Delhoven und Hackenbroich die jährlichen Zählerablesungen durch die evd.

Die Ableser können Sie leicht erkennen, denn sie tragen auffällige evd-Kleidung und können sich auch ausweisen. Zögern Sie nicht, sich den evd-Ausweis mit Lichtbild zur Autorisierung vorlegen zu lassen. Falls der Ableser Sie nicht antrifft, kündigt er per Karte einen zweiten Termin an. Ist erneut niemand daheim, hinterlässt er eine Selbstablesekarte, auf der man seinen Verbrauch eintragen kann. Liegen der evd keine Verbrauchsdaten vor, wird der Jahresverbrauch auf Basis des Vorjahresverbrauchs geschätzt.



#### Lexikon

- Intelligente Messsysteme (Smart Meter) sollen laut Gesetzgeber nach und nach zum Standard in Deutschland werden. Die digitalen Stromzähler allein sind aber noch keine Smart Meter. Erst in Kombination mit einem Gateway, das die Datenfernübertragung ermöglicht, wird aus dem intelligenten Zähler ein sogenanntes intelligentes Messsystem.
- Der intelligente Zähler ermittelt dann den Stromverbrauch und speichert die Daten. Das Gateway bereitet die Daten auf und übermittelt sie unter anderem an den Stromversorger und den Netzbetreiber.

### Was kostet der digitale Zähler?

Der Einbau des intelligenten Zählers ist für Verbraucher kostenfrei. Für die jährlichen Kosten gibt es gesetzliche Obergrenzen. Aktuell liegen diese für Abnehmer von jährlich 10.000 bis 20.000 Kilowattstunden bei 130 Euro im Jahr, für Verbraucher von 6.000 bis 10.000 Kilowattstunden, die von 2020 an aufgerüstet werden, bei 100 Euro jährlich und für Verbraucher unter 6.000 Kilowattstunden im Jahr bei 20 Euro.

#### Welche Kosten kommen noch auf die Verbraucher zu?

Die evd weist darauf hin, dass auch weitere Kosten auf Sie als Verbraucher zukommen können, denn die vorhandenen Zählerplätze eignen sich nicht immer für den Einbau der neuen Technik. So könnten je nach Zustand und Alter der Anlage auch Umbauten am Zählerschrank notwendig sein. Diese Kosten sind laut Gesetzgeber vom Hauseigentümer zu tragen.

# Trinkwasser für Dormagen Die evd beliefert zuverlässig 64.000 Menschen

Trinkwasser ist das Lebensmittel Nummer eins und muss höchsten Anforderungen entsprechen. Diese sind in der Trinkwasserverordnung geregelt. Die Wasserversorger sind darin verpflichtet, die Genusstauglichkeit und Reinheit des Trinkwassers zu schützen und die Gesundheit des Menschen nicht zu gefährden.

Diese Aufgabe nimmt die evd sehr ernst. Bevor wir das Trinkwasser in die Dormagener Haushalte liefern, analysieren und kontrollieren wir es gründlich. Unsere Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Qualität des Dormagener Trinkwassers gemäß der Trinkwasserverordnung stets gewährleistet ist.

Daher ist Trinkwasser das am stärksten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland. Das Wasser der evd können Sie also bedenkenlos trinken. Auch Nahrung für Ihr Baby können Sie mit dem Wasser der evd sorgenfrei zubereiten. Das Dormagener Trinkwasser enthält Calcium und Magnesium, wichtige Mineralien, die der Körper zum Leben braucht. Zudem müssen Sie keine schweren Wasserkästen tragen, und für einen Liter Leitungswasser zahlen Sie nur rund 0,3 Cent. Für Wasser aus dem Supermarkt zahlen Sie das Zehnfache – oder sogar mehr!



#### Workshops und Besichtigungen

Im Laufe der Jahre ist das Wasserwerk der evd in Hackenbroich von vielen Dutzend Gruppen besucht worden, darunter zahlreiche Schulklassen. Auch zukünftig ist ein solcher Blick hinter die Kulissen der heimischen Trinkwassergewinnung und -aufbereitung möglich, nur eben ein paar Kilometer weiter im Wasserwerk Mühlenbusch. Gruppen von mindestens zehn Personen können einen Besichtigungstermin absprechen. Kontakt: 02133 971-27 (Jan Dorenbeck, Team Unternehmenskommunikation der evd).

Übrigens machen auch die Umwelt-Scouts im Rahmen ihres Sommerprogramms der Stadt Dormagen stets im Wasserwerk Station, denn da gibt es eine Menge zu entdecken.

Seit Jahren bietet die evd zusammen mit dem Arbeitskreis Neue Medien (AKNM) Wasser-Workshops an, zumeist im Frühsommer. Hier lernen Kindergartenkinder Wissenswertes über Wasser. Wo kommt das Wasser eigentlich her? Und wie gelangt es in die Leitung? Kindgerechte Filme zeigen den Weg des Wassers auf: von der Regenwolke ins Grundwasser, vom Grundwasser ins Wasserwerk, dann in die Haushalte und schließlich zur Wiederaufbereitung ins Klärwerk.

Viele weitere Informationen finden Sie unter www.evd-dormagen.de

#### Alles aus einer Hand

Die Bürgerinnen und Bürger in sämtlichen Stadtteilen Dormagens erhalten ihr Trinkwasser seit Januar 2017 von der evd. Das war nicht immer so. Bis 2016 war die Stadt wasserversorgungstechnisch zweigeteilt: Die evd versorgte die südlichen Stadtteile, die nördlichen erhielten ihr Wasser von den Kreiswerken Grevenbroich. Jeder der beiden Versorger hat sein eigenes Wasserwerk in Dormagen: die evd das Wasserwerk in Hackenbroich, die Kreiswerke das Wasserwerk Mühlenbusch in Nievenheim.

Seit Januar 2017 ist das anders. Jetzt haben alle Kunden in Dormagen für Trinkwasser nur noch einen einzigen Ansprechpartner: die evd. Das macht Sinn, denn viele Kunden erhalten von der evd ja ohnehin auch Strom, Erdgas oder Fernwärme. All dies in einer Hand zu bündeln, vereinfacht die Dinge. Vor allem: Es gibt jetzt nur noch eine einzige Rechnung für alle Sparten. Wer Fragen hat, der erhält im Kundenforum der evd in der Castellstraße kompetent Auskunft.

Einzige Quelle des Dormagener Trinkwassers ist ab Sommer 2017 das Wasserwerk Mühlenbusch. Das evd-Wasserwerk in Hackenbroich wird stillgelegt, denn hier wären Sanierungsarbeiten in Millionenhöhe notwendig geworden. Da war es viel günstiger, die früher getrennten Netze durch eine neue, fünf Kilometer lange Verbindungsleitung zu vereinen. Diese neue Leitung und das zugehörige Pumpwerk sind nahezu fertiggestellt. Sobald das der Fall ist, kann das Wasserwerk Hackenbroich dann in den verdienten "Ruhestand" treten. "Wir freuen uns sehr, dass wir die Umstrukturierung der Trinkwasserversorgung nun erfolgreich abschließen können", sagt evd-Geschäftsführer Klemens Diekmann. "Zusammen mit den Kreiswerken Grevenbroich und der Stadt Dormagen haben wir die Trinkwasserversorgung zukunftsgerecht neu ausgerichtet – zum Vorteil der Kunden."

#### Immer bestens versorgt

Das Wasser der evd ist wichtig für den Alltag in Dormagen – und das nicht nur zum Trinken. Jeder Dormagener verbraucht im Durchschnitt 122 Liter Wasser pro Tag! Allerdings nur vier Prozent zum Essen und Trinken. Am meisten Wasser, rund 36 Prozent, wird für die Hygiene verbraucht. Von der morgendlichen Dusche bis hin zum Zähneputzen vor dem Zubettgehen – das Wasser der evd begleitet Sie zuverlässig durch den Tag!



Die Sterne leuchten heute besonders hell am Nachthimmel. Kannst du zählen, wie viele es sind?

Trage die passende Lösungszahl einfach auf der beigefügten Postkarte ein – Absender nicht vergessen –, und ab damit in den Briefkasten. Du kannst die Antwort aber auch per E-Mail an **elli@evd-dormagen.de** senden oder den QR-Code mit deinem Smartphone scannen und direkt im Internet am Gewinnspiel teilnehmen. Denk bitte in jedem Fall daran, deinen Namen und deine Adresse anzugeben!



Kids-Gewinnspiel im Web: tinyurl.com/ evd-Kids-Gewinnspiel



Zu gewinnen gibt es ein Longboard Globe Prowler Cruiser in schickem Rot und Schwarz.

Viel Glück wünscht dir deine Elli

# Hasenmasken und Polaroid-Fotos

Osterüberraschung einmal anders: Zusammen mit Elli haben die Club-Kids ein hasenstarkes Osterpräsent gebastelt – zum Verschenken oder als Hingucker für die heimische Fotogalerie. Das evd-Hauptquartier war wie immer gut besucht und auch der letzte Platz belegt. Ausgestattet mit Vorlagen und Stiften ging's schon los, und die Hasenmasken haben bunte Anstriche bekommen. Mit aufgesetzter Maske kam der große Moment: Die Kinder bekommen. Mit aufgesetzter Maske kam der große Moment: Die Kinder traten vor die Polaroid-Kamera. Einen Moment Geduld, und fertig war das perfekte Ostermotiv. Um das Foto richtig in Szene zu setzen, gab es noch einen Fotoständer, der ebenfalls frei gestaltet werden konnte.

Trotz schlechten Wetters durfte die Osterhasensuche nicht fehlen. Alle Kinder waren erfolgreiche Finder und die meisten Hasen waren schon vor dem Nachhauseweg verputzt!



Maimarkt 2017

# Energiewissen rund um das eigene Zuhause



Bei unserem spannenden "Energiehaus-Spiel" wurde der Hausrundgang zur kniffligen Aufgabe, die nur gemeinsam gelöst werden konnte

Aus dem Frühlingfest wurde der Maimarkt – aber für die Elli-Kids ändert sich nichts: Die evd energieversorgung dormagen ist weiterhin mit ihrem Stand vertreten. Es drehte sich diesmal alles ums Wasser, die Trinkwassertheke erfreute wie immer mit einer kühlen Erfrischung, und für die Club-Kinder gab's eine Wasserspritze zum Mitnehmen. Die nächste Wasserschlacht kann kommen!

Wo werden im Haushalt eigentlich überall Energie und Wasser verbraucht? Das konntet ihr Raum für Raum am Energiesparhaus entdecken und dabei wertvolle Tipps zum nachhaltigen Umgang mit Energien lernen. Durch geschicktes Drehen und Kippen des Spielbretts gab es einen kniffeligen Rundgang durch unser Energiehaus.



# Termine

Informationen und Karten gibt es beim Kulturbüro Dormagen unter der Telefonnummer 02133 257-338 oder per E-Mail an kulturbuero@stadt-dormagen.de (wenn nicht anders angegeben).

#### Aschenputtel

Sonntag, 2. Juli, 16 Uhr Freilichtbühne Zons Märchen mit der Spielschar der Märchenspiele Zons (12 weitere Aufführungen bis 17. September)

#### • Rumpelstilzehen

Sonntag, 23. Juli, 15 Uhr
Theaterscheune Knechsteden
Grimm-Märchen als StabmarionettenSpektakel für Kids ab vier Jahren
Seifenblasenfiguren-Theater Meerbusch

#### • "Abenteuer Dormegen" – Foto-Safari

Freitag, 4. August, 10 Uhr, Stadtbibliothek
Erkundet Dormagen mit der Fotokamera. Torben
Hohgräve wird bei diesem mehrtägigen Foto-Workshop
die Grundlagen der Fotografie erklären und zeigen,
wie ihr Dormagen in tollen Bildern einfangt.
Folgetermine: 5., 6., 17. August,
Ausstellung der Bilder bis 24. November
Anmeldungen unter: 02133 257-212 oder
bib@stadt-dormagen.de

#### • City=Flohmarkt

Sonntag, 2. September, 10 Uhr Theaterscheune Knechsteden Mitmachen kann jeder. Anmeldung unter: 02133 27 62 815 oder tourismus@svgd.de

#### Michaelismarkt

Samstag, 30. September, 10 Uhr, Innenstadt Stadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag und P rogramm in der Dormagener Innenstadt – auch die evd und Elli sind wieder dabei. Sonntag, 1. Oktober ab 12 Uhr. Infos unter: 02133 257-649

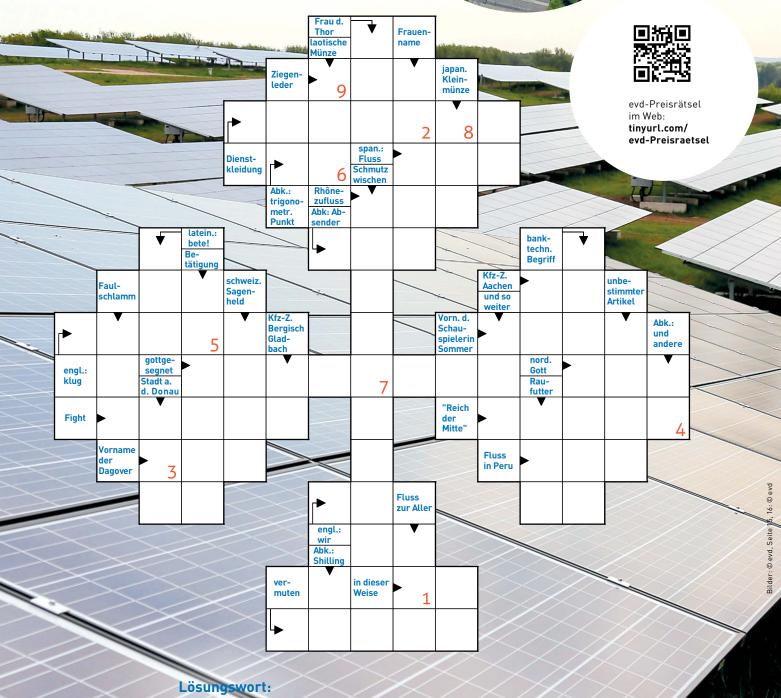
### evd-Preisrätsel

Finden Sie den Suchbegriff im evd-Rätsel!
Senden Sie uns das gesuchte Lösungswort bis
zum 28. Juli 2017. Wie gewohnt können Sie dazu
unsere Antwortkarte nutzen, oder Sie senden den
gesuchten Begriff mit Angabe Ihrer persönlichen
Daten per E-Mail an **gewinnspiel@evd-dormagen.de**Wahlweise scannen Sie den QR-Code mit dem
Smartphone.

Viel Erfolg beim Rätseln!

Unter den Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlosen wir zwei Zehnerkarten für die Römertherme in Dormagen.

Römer Therme



#### evd-Preisrätsel

Zu gewinnen gibt es zwei Zehnerkarten für die Römertherme in Dormagen.



#### Absender

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand

#### **Antwort**

evd energieversorgung dormagen gmbh

Mathias-Giesen-Straße 13 41540 Dormagen

#### **Kids-Gewinnspiel**

Zu gewinnen gibt es ein Longboard Globe Prowler Cruiser in schickem Rot und Schwarz.



#### **Absender**

Telefon

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand

#### **Antwort**

evd energieversorgung dormagen gmbh

Mathias-Giesen-Straße 13 41540 Dormagen

# Mitgliedschaft im Elli Club



Der Elli Kids-Club und der Elli Teens-Club richten sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern Strom- oder Erdgaskunden bei der evd energieversorgung dormagen sind. Die Mitgliedschaft in beiden Clubs ist kostenlos und kann jederzeit schriftlich gekündigt werden. Die bei der Anmeldung erhobenen Daten dienen ausschließlich der Mitgliederverwaltung, werden nicht an Dritte weitergegeben und nicht zu Werbezwecken verwendet.

#### Deine Daten

> Anmeldung für den O Elli Kids-Club (0-12 Jahn) O Elli Teens-Club (13-18 Jahn)

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand

#### **Antwort**

\*Ab dem 13. Geburtstag wirst du automatisch in den Elli Teens-Club aufgenommen

evd energieversorgung dormagen gmbh

Mathias-Giesen-Straße 13 41540 Dormagen

#### evd-Preisrätsel

Wenn Sie das richtige Lösungswort gefunden haben, schreiben Sie es auf diese Postkarte und senden Sie sie an uns. Sie nehmen dann an der Verlosung teil. Viel Glück!

#### Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Einsendeschluss ist der 28. Juli 2017. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der evd energieversorgung dormagen gmbh und ihre Angehörigen dürfen nicht teilnehmen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich.

#### evd-Preisrätsel

Zu gewinnen gibt es zwei Zehnerkarten für die Römertherme in Dormagen.



# Kids-Gewinnspiel

Wenn ihr die richtige Antwort wisst, schreibt sie auf diese Postkarte und schickt sie uns. Ihr nehmt dann an der Verlosung teil. Viel Glück!



Einsendeschluss ist der 28. Juli 2017. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der evd energieversorgung dormagen gmbh und ihre Angehörigen dürfen nicht teilnehmen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich.

#### **Kids-Gewinnspiel**

Zu gewinnen gibt es ein Longboard Globe Prowler Cruiser in schickem Rot und Schwarz.



# Mitgliedschaft im Elli Club



Der Elli Kids-Club und der Elli Teens-Club richten sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern Strom- oder Erdgaskunden bei der evd energieversorgung dormagen sind. Die Mitgliedschaft in beiden Clubs ist kostenlos und kann jederzeit schriftlich gekündigt werden. Die bei der Anmeldung erhobenen Daten dienen ausschließlich der Mitgliederverwaltung, werden nicht an Dritte weitergegeben und nicht zu Werbezwecken verwendet.

